

Thüringer Firmen mit guten Geschäften

Wirtschaft im Freistaat kehrt laut Umfrage in diesem Jahr auf einen Wachstumskurs zurück

VON BERND JENTSCH

Erfurt. Nach dem Winter geht es in der Thüringer Wirtschaft wieder aufwärts.

Damit liegt der Freistaat im deutschlandweiten Trend. Die Krisenstimmung verfliege zusehends und die Konjunktur gewinne wieder an Fahrt, berichtete der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) gestern bei der Vorstellung seiner Konjunkturumfrage.

„2013 hat das Zeug, konjunkturell ein gutes Jahr zu werden“, sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben.

Demnach hellen sich die Erwartungen der Unternehmen insbesondere beim Export auf und auch die Investitions- und Beschäftigungsabsichten stabili-

sieren sich. „Große Sprünge sind zwar nicht in Sicht“, sagte Wansleben: „Die Einschätzungen der Unternehmen sprechen jedoch dafür, dass die Wirtschaft im Laufe des Jahres Fahrt aufnimmt.“

Auch in den Thüringer Firmen würden die pessimistischen Stimmen wieder etwas leiser, so die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt. Deren Befragung von 900 Unternehmen in Mittel- und Nordthüringen ist in den Ergebnissen der deutschlandweiten Umfrage enthalten.

„Die Wirtschaft kehrt langsam auf den Wachstumspfad zurück. Eine stabile Geschäftslage und vorsichtiger Optimismus beim Blick auf die nächsten Monate sorgen für eine Verbesserung der Konjunkturaussich-

ten“, kommentiert IHK-Hauptgeschäftsführer Gerald Grusser die vorliegenden Daten und verweist auf das Ergebnis der regionalen Auswertung.

Auch wenn immer noch eine gewisse Verunsicherung spürbar sei, rechne inzwischen branchenübergreifend die überwiegende Mehrzahl der Unternehmer mit einem günstigeren oder zumindest gleichbleibend guten Geschäftsverlauf.

„Leistungsträger bleibt auch in Thüringen die Industrie“, versicherte Grusser. Fast jeder dritte Manager berichte von gut gehenden Geschäften und sei mit der aktuellen Entwicklung durchaus zufrieden.

Die Umsätze würden zwar nicht mehr die deutlichen zweistelligen Zuwachsraten der ver-

gangenen Jahre erreichen, dennoch bewege sich die Mehrheit der Betriebe in einem positiven Bereich.

„Ein konjunktureller Absturz ist wohl auch in den kommenden Monaten nicht zu erwarten. Die wirtschaftlichen Erfolge werden zwar bescheidener ausfallen, dennoch rechnen wir schon im Jahresverlauf mit zunehmender Dynamik“, zeigt sich der Erfurter IHK-Chef zögerlich.

Auch die Stimmung in der Ostthüringer Wirtschaft hat sich verbessert. Stützen der regionalen Konjunktur sind sowohl die Binnennachfrage als auch der Export. Hohe Energie- und Rohstoffpreise belasteten die Unternehmen aber weiter, warnte die IHK Ostthüringen in Gera.